

## **Humor am Isartor?**

**Antrag Nr. 20-26 / A 05474 von Frau StRin [REDACTED] Herrn S [REDACTED]  
Herrn St [REDACTED] am 03.03.2025, eingegangen am 03.03.2025**

An Die Antragssteller\*innen der CSU mit FREIE WÄHLER -Stadtratsfraktion, Rathaus

Sehr geehrte Frau Stadträt [REDACTED]  
sehr geehrter Stad [REDACTED]  
sehr geehrter Stad [REDACTED]

nach § 60 Abs. 9 GeschO dürfen sich Anträge ehrenamtlicher Stadtratsmitglieder nur auf Gegenstände beziehen, für deren Erledigung der Stadtrat zuständig ist.  
Sie beantragen, dass der hölzerne Bauzaun am Isartor durch die Intendanz des Valentin-Karlstadt-Musäums mit humorigen Einblicken in das Leben von Karl Valentin und Liesl Karlstadt gestaltet wird.

Der Inhalt Ihres Antrages betrifft damit eine laufende Angelegenheit, deren Besorgung nach Art. 37 Abs. 1 GO und § 22 GeschO dem Oberbürgermeister obliegt. Eine beschlussmäßige Behandlung im Stadtrat ist daher rechtlich nicht möglich.

Zu Ihrem Antrag vom 03.03.2025 teile ich Ihnen Folgendes mit:

Mit den Außenausstellungen „Durch Nacht und Nebel“ vom 12.12.2024 bis 18.05.2025 und derzeit „Karl Valentin & Liesl Karlstadt: Heimatlos“ seit dem 22. Mai auf der zum Tal gelegenen Fläche vor dem Isartor, präsentiert das Valentin-Karlstadt-Musäum auch während der Sanierungsarbeiten seine Inhalte im öffentlichen Raum. Beschäftigte sich die Ausstellung „Durch Nacht und Nebel“ mit dem künstlerischen Umfeld von Karl Valentin und Liesl Karlstadt und deren Einfluss auf die Kunst von Brecht bis Feuchtwanger, geht „Heimatlos“ der Frage nach, wie es war und ist heimatlos zu sein. Entlang des Dialogs „Fremd ist der Fremde nur in der Fremde“ von Valentin/Karlstadt, wirft die Ausstellung aber ebenso Schlaglichter auf das gesamte Schaffen des Künstlerduos. Bis 22 Uhr beleuchtet, ist sie noch nach Sonnenuntergang weithin zu sehen. In „Durch Nacht und Nebel“ waren zudem über QR Codes Originalszenen von Liesl Karlstadt und Karl Valentin sowie Aussagen von Zeitgenossen hörbar. Der Platz am Isartor bietet den Raum und die Ruhe sich kostenfrei mit den gezeigten Inhalten ungefährdet und vertieft auseinanderzusetzen.

Zudem wurden am hölzernen Bauzaun bereits am 06.03.2025 Silhouetten in Farbe, gefertigt aus witterungsbeständigen Dibond-Platten, angebracht. Die Gestaltung und die aufwändige Produktion wurden bereits im Januar vom Valentin-Karlstadt-Musäum in Auftrag gegeben. Sie zeigen Karl Valentin und Liesl Karlstadt in unterschiedlichen Rollen und geben so den Facettenreichtum ihrer Kunst wider. An der Figur Liesl Karlstadt als Chinesin ist ein QR Code angebracht, über den das Chinesische Couplet, gesungen von Liesl Karlstadt, abgerufen werden kann. Umlaufend an den Bauzäunen wurden dekorative wie informative Plakate mit Hinweisen auf Schließung und die gezeigten Ausstellungen angebracht. Der Bauzaun wird für

die Baustelle mehrmals am Tag geöffnet, auch für die Zu- und Abfahrt von Baufahrzeugen, so dass eine differenzierte Ausstellung am Bauzaun selbst nicht gezeigt werden kann, ohne Besucherinnen und Besucher zu gefährden.

Neben den bisherigen Aktivitäten im VS als Gast im Interim der Villa Stuck bleibt das Valentin-Karlstadt-Musäum somit mit seinen Themen am Standort Isartor präsent. Ergänzt wird das dort durch Vermittlungsangebote wie das sehr beliebte „Jodeln am Tor“ jeden letzten Dienstag im Monat und regelmäßig angebotene Kuratoren-Führungen durch die Außenausstellungen.

So hält es die Intendanz des Valentin Karlstadt-Musäums mit Karl Valentin: „Ein Optimist ist ein Mensch, der die Dinge nicht so tragisch nimmt, wie sie sind“.

Ich bitte Sie, von den vorstehenden Ausführungen Kenntnis zu nehmen und hoffe, dass Ihr Antrag zufriedenstellend beantwortet ist und als erledigt gelten darf.

Mit freundlichen Grüßen



Berufsm. Stadtrat